



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1848**

2183. Kurfürst Johann gestattet dem Andreas von Zampter alle zu den  
Aemtern Krossen und Züllichau gehörigen verpfändeten Pertinenzen  
einzulösen, am 9. Oct. 1494.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

liebenn Ohemenn, Sweger vnnnd befondern frunde, Vnnnd wir Hertzog Heinrich vnnnd Erich gebruder, nehemenn aus sunderlich die obgedachtenn Herrn Heinrichen dem Jungern, Hertzogenn zw Brunswig vnd Luneburg etc. vnnnd Herrn Conratenn Biffchoue zw Ossenbrugge vnsern lieben vettern vnnnd befondern frundt. Alle diesse obgnante stugke, punckte vnnnd artigkle habenn wir obgnanten fursten an eynder bey vnsern furstlichenn wurden vnd hanthgebendenn truwenn gelobet, gerett vnnnd zugesagt stete veste vnnnd vnuorbrochennlich zw halten, Sollenn vnnnd wollenn die auch nicht artigkelern, noch die anders ausleggen ader vorstehen, sunder der nach jrer Islichtenn formenn, worten vnnnd Inhalt getruwelich nachkomenn ahne allerleye behelff, Intrag vnnnd auszug vnnnd sunder alle argelyft vnnnd geuerde, vnnnd des alles zw meherer vrkunde ewiger gedechtnis vnnnd steter beueftung habenn wir obgnantenn fursten Johans, Marggraue zw Brandenburg, Churfurst etc. vor vnns, Vnnnd wir Heinrich der Elter, Hertzoge zw Brunswig vnnnd Luneburg etc. vor vnns vnnnd denn gnanten vnsern lieben Bruder, Hern Erichen auch Hertzogenn zw Brunswig vnd Luneburg etc. vnnnd alle vnser erbenn, vnser Ingefegill mit gутten wissen an diessen brieff lassenn hangenn, alles das truwelich zuhalten, das jn diesslem brieffe vonn vnns geschriebenn steit an geuerde. Gescheen vnnnd gegeben zw Arnburg, vff vnserm Marggraue Johans Sloffe, am Sontage Vocem Jocunditatis, Nach Cristti vnser liebenn Herrn geburt Thausent vierhundert jm drie vnnnd Newntzigsten Jaren.

Aus dem Herzogl. Landeshauptarchive Wolfenbittel. Auch im Kurm. Lehnsopialbuche IV, 64—69.

2183. Kurfürst Johann gestattet dem Andreas von Zampfer alle zu den Nentern Croffen und Züllichau gehörigen verpfändeten Pertinenzien einzulösen, am 9. Oct. 1494.

Wir Johans, vonn gotts gnadenn Marggraue zu Brandenburg, Churfurst etc. Bekennen vnd thun kunt offentlich mit dissem briue fur vns, vnser erben vnd nachkomen Marggraue zu Brandenburg vnd sunst vor allermeniglich, die jn sehen, horen oder lesen, Nachdem wir hiruor dem edeln vnserm Rath vndt lieben getrewen Andrefen vom Czampter, herrn zu Calys, vndt seinen rechtten erben vnser Sloffer vnd empter Croffen vnd Zulch mit yren gerechtichhaitten jn ampts vnd widerkaufs weisz eingegeben, laut der verschreybung daruber aufzgangen; Als haben wir vns yczunt mit dem genanten herrn Andrefen jn sunderhait gutlich voreynigt vnd vertragen, Dieweill etwa uill guter Jerlicher zins vnd Rent aus den genanten vnsern Sloffen vnd ampten Croffen vnd Zulch biszher auff widerkauff versaczt vnd verpfandt gewest, damit dieselben vnser ampt jn kunftigen zeiten an yren zinsen vnd einkomen gebessert vnd dest statlicher gehalten werden mogen, jn solcher nachgeschribner mas, was der genant her Andrés derselben

verfeczten zins vnd Rent oder sunst von lehen vnd erbgutern, die er an den orttern den ampten gelegen vnd vns furtreglich, widerumb ablosen, darzu kauffen vnd aufzgeben wirt, das alles sollen vnd wollen wir, vnser erben vnd nachkomen dem gedachten herrn Andre- fen oder seinen erben nach genuglicher beweislichger anzaigung der ablosung vnd kauff- briue mit sampt der hauptsum, So er vns auff gedacht vnser ampt vnd Slofz laut ange- zaipter verschreybung getan, wann die ablosung geschicht, gnuglich on allen yren schaden bezalen, vergnugen vnd vollig entrichtten, getrewlich vnd on geuerd. In craft vnd macht diffes briues. Zu vrkund etc. Actum panckow, donerstags nach Francisci jm XCIV<sup>ten</sup>.

Commissio propria domini Marchionis.

Nach dem Kurfürst. Lehns-Copialbuche des K. Geh. Kab.-Archives XXIX, 73.

2184. Kurfürst Johann bewilligt den Gebrüdern Christoph und Nickel von Loben zu Döbern, daß ihnen die Theilung ihrer Lehne an der gesammten Hand unschädlich sein soll, am 1. März 1495.

Wir Johannis etc. Bekennen vor allermeniglich, Als vnser liebe getrewen Cristoff vnd nickell von loben, gebruder zu doberenn, vor vns erschynen berichtende, wie sie sich der guter, so von vns vnd vnser herrschafft zu lehen ruren, vntereinander vertragen, die selben geteilt vnd gesunder haben, mit fleis bittende, solchs zu uerwilligen; das wir in anfehung jrer gut willigen diast, so ir eltern vnd sie vnns vnd vnser herrschafft biszher er- zaiget vnd hinfurder mehr gern thun wollen vnd sollen, Auch aufz sundern gnaden Solch teylung vnd sunderunge jrer lehen vnd guter bewilligt vnd gevolbort haben, Bewilligen vnd volborten solchs in craft vnd macht dits briues, Also das jne dieselb teilung, sunder rauch vnd brot, an jrer gesampten hant vnschedlich sein soll, doch vnns vnd vnser herschafft an vnser vnd sunst ydermeniglich an seinen rechten vnschedlich. Am Suntag Esto mihi, Anno etc. XCV<sup>ten</sup>.

Nach dem Kurfürst. Lehns-Copialbuche des K. Geh. Kab.-Archives XXIX, 46.